

## Antrag

*auf Erteilung einer Nutzungserlaubnis zu den Datendiensten  
an der Hochschule für Gesundheit*

### Persönliche Angaben

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer \_\_\_\_\_

Zugehörigkeit: \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung des Studiengangs/ der Lehr- oder Verwaltungseinheit)

### Nutzungszweck bzw. geplantes Vorhaben

**Studium** an der hsg      oder       **sonstiges:** \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Die beantragte Nutzungserlaubnis wird unter Berücksichtigung der für die einzelnen Statusgruppen gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 der Nutzungsordnung für Datendienste der Hochschule für Gesundheit vom 30.05.2011 festgelegten besonderen Zulassungsvoraussetzungen sowie zeitlichen und persönlichen Einschränkungen vergeben. Soweit dies zur Störungsbeseitigung, zur Systemadministration und -erweiterung oder aus Gründen der System-sicherheit sowie zum Schutz der Daten der Antragstellerin bzw. des Antragsstellers erforderlich ist, kann der System-betreiber die Nutzung seiner Ressourcen vorübergehend einschränken oder einzelne Nutzerkennungen vorübergehend sperren. Sofern möglich, ist die betroffene Antragstellerin bzw. der betroffene Antragssteller hierüber im Voraus zu unterrichten.

**Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller erklärt, dass er die Einrichtungen und Dienste des Systembetreibers nur entsprechend der festgelegten Zwecke nutzen wird und mit Nutzungsbeschränkungen nach Maßgabe der Nutzungsordnung für Datendienste einverstanden ist.**

### Erklärung zum Umgang mit personenbezogenen Daten

Soweit im Rahmen der beantragten Nutzungserlaubnis ein Zugang zu personenbezogenen Daten geschaffen wird, erklärt die Antragstellerin bzw. der Antragsteller, dass sie bzw. er die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG) NRW einhalten wird. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist sich bewusst, dass es untersagt ist, solche Daten unbefugt einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zu offenbaren; dies gilt auch nach Beendigung ihrer bzw. seiner Tätigkeit.

Die Betroffenen sowie der Arbeitgeber können strafrechtliche und disziplinar- oder arbeitsrechtliche Maßnahmen einleiten.

→ Bitte wenden und umseitig unterschreiben →

### **Einwilligung zur Durchführung von Schutzmaßnahmen**

Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller erklärt sich mit ihrer bzw. seiner Unterschrift einverstanden, dass der Systembetreiber die Sicherheit der System- und Benutzerpasswörter und der Daten der Nutzerinnen und Nutzer durch regelmäßig manuelle oder automatisierte Maßnahmen überprüfen und notwendige Schutzmaßnahmen, z.B. Änderung leicht zu erratender Passwörter, durchführen wird, um die DV-Ressourcen und Daten der Nutzerinnen und Nutzer vor unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Der Systembetreiber erklärt, dass die betroffene Nutzerin oder der betroffene Nutzer unverzüglich über die erforderliche Änderung ihres oder seines Nutzerpasswortes, der Zugriffsberechtigung auf ihre oder seine Nutzerdateien und sonstige nutzungsrelevante Schutzmaßnahmen in Kenntnis gesetzt wird.

### **Erklärung über die Anerkennung der Nutzungsordnung**

Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller erklärt, dass sie bzw. er die Nutzungsordnung für Datendienste zur Kenntnis genommen hat und befolgen wird.

### **Einwilligung in Dokumentation des Benutzungsverhaltens und Einsichtnahme in Dateien**

Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller wird darauf hingewiesen, dass der Systembetreiber nach Maßgabe des § 7 der Nutzungsordnung für Datendienste berechtigt ist, das Nutzungsverhalten der Antragstellerin bzw. des Antragsstellers zu dokumentieren und in ihre bzw. seine Dateien einzusehen.

**Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller erklärt, dass sie bzw. er mit der Dokumentation ihres bzw. seines Benutzungsverhaltens und der Einsichtnahme in ihre bzw. seine Dateien einverstanden ist.**

### **Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Der Systembetreiber verarbeitet von den Nutzerinnen und Nutzern der Datendienste Angaben zu Name, Vorname, ggf. Matrikelnummer, Zugehörigkeit und der Veränderung oder dem Wegfall der Nutzungsberechtigung. Neben diesen persönlichen Daten werden alle Angaben, die zur Bereitstellung der Internetdienste notwendig sind, gespeichert. Dabei handelt es sich um die LoginID, das verschlüsselte Passwort, Datum und Zeit der letzten Passwortänderung, die E-Mail-Adresse und alle Angaben zur Konfiguration der Mailbox. Zusätzlich können weitere Bestandsdaten zu den zugeteilten Berechtigungen erhoben und verarbeitet werden, soweit sie für den technischen Betrieb und die Prüfung von Berechtigungen notwendig sind. Unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 5 der Nutzungsordnung für Datendienste können auch die Verkehrs- und Nutzungsdaten im Nachrichtenverkehr (insbes. Mail-Nutzung) dokumentiert werden. Es dürfen jedoch nur die näheren Umstände der Telekommunikation – nicht aber die nicht-öffentlichen Kommunikationsinhalte – erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Alle Daten können an Einrichtungen innerhalb der Hochschule weitergegeben werden, soweit das zur Erfüllung von deren Aufgaben erforderlich ist. Sämtliche gespeicherten Informationen werden, soweit nicht andere Regelungen entgegenstehen, spätestens 3 Monate nach dem Erlöschen der Nutzungsberechtigung gelöscht.

**Die Antragstellerin bzw. der Antragssteller erklärt, dass sie bzw. er mit der vorstehend beschriebenen Verarbeitung ihrer bzw. seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist. Ihr bzw. ihm ist bekannt, dass sie bzw. er diese Einverständniserklärung verweigern und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Verweigert oder widerruft die Antragstellerin bzw. der Antragssteller die Einverständniserklärung, ist eine Nutzung der Datendienste der Hochschule für Gesundheit ausgeschlossen.**

---

Bochum, den

---

Unterschrift Antragssteller/in

**Hinweis:** Die Nutzungsordnung für Datendienste der Hochschule für Gesundheit finden Sie zur Einsicht auf den Internetseiten der Hochschule unter „Die Hochschule“, „Aktuelles“, „Amtliche Bekanntmachungen“ zu finden.